

gewinn diente zur Tilg. der Unterbilanz aus 1903/1904 von M. 185 153. Auch 1904/1905 u. 1906/07 fanden Grundstücksverkäufe statt, die dafür eingegangenen Beträge sind zu Abschreib. verwandt. Produktion 1899/1900—1908/09 an Stabeisen, Walzdraht, Nieten, Schrauben u. Muttern in Sa. 26 836, 19 380, 19 481, 18 826, 18 368, 19 929, 20 524, 21 526, 21 020, 22 251 t. Arb.-Zahl ca. 200 Mann. Den Puddelbetrieb hat die Ges. 1904 ganz aufgegeben. Zugänge auf Gebäude- u. Masch.-Kti erforderten 1906/07—1908/09 M. 71 614, 17 923, 34 773.

**Kapital:** M. 1 500 000 in 1500 Aktien (Nr. 1—1500) à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000, erhöht zwecks Stärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 28./4. 1902 um M. 300 000 (auf M. 1 500 000) in 300 neuen, ab 1.10. 1901 div.-ber. Aktien à M. 1000, fest übernommen von einem Konsortium zu 105%, angeboten den Aktionären 4:1 v. 2.—18./6. 1902 zu 110%, Agio und 25% waren gleich, der Rest ist am 30./9. 1902 zahlb.: Schlussnotenstempel zu Lasten des Beziehers.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. Febr. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst., dann 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. eine feste Vergüt. von M. 6000), Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Sept. 1909:** Aktiva: Grundstücke Düsseldorf 213 560, do. Ratingen 94 735, Gebäude 308 415, Masch. 256 810, Anschlussgeleise 50 508, Bankguth. 386 866, Debit. 322 160, Wechsel 7534, Kassa 2618, Effekten 132 083, Material. u. Utensil. 23 205, Rohmaterial, Halb- u. Fertigfabrikate 147 667. — Passiva: A.-K. 1 500 000, R.-F. 52 503 (Rüchl. 8916), Spez. R.-F. 50 000, Kredit. 53 285, Arb.-Unterst.-F. 10 363, rückst. Div. 490, rückst. Löhne, öffentl. u. sonst. Lasten 33 010, Div. 135 000, Tant. u. Grat. 32 377, Vortrag 79 136. Sa. M. 1 946 167.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Löhne 270 975, Unk. 117 325, Abschreib. 47 425, Gewinn 255 430. — Kredit: Vortrag 77 097, Waren 592 110, Zs. 21 948. Sa. M. 691 156.

**Kurs Ende 1899—1909:** 185.90, 157.50, 117.50, 113, 106, 117, 130, 157.30, 135.25, 154.50, 196%. Aufgelegt von Hardy & Co. 8./3. 1899 zu 125%; erster Kurs 10./3. 1899: 136.50%. Lieferbar seit Febr. 1903 sämtl. 1500 Stücke. Notiert in Berlin.

**Dividenden 1889/90—1908/09:** 10, 6, 4, 0, 0, 0, 0, 5, 8, 15, 24, 0, 0, 0, 0, 3, 10, 13, 13, 9%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Herm. Vollrath. **Prokuristen:** Ernst Hallensleben, Rud. Klein, Johs. Wolferts.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Konsul Fr. Lucan, Stellv. Rechtsanw. O. Bloem, Fabrikbes. Jul. Delius, Dir. Gust. Vehling, Düsseldorf; Bankier Fritz Andreae, Berlin.

**Zahlstellen:** Berlin: Hardy & Co., G. m. b. H.; Düsseldorf, Elberfeld, Aachen, M.-Gladbach: Berg. Märk. Bank. \*

## Düsseldorfer Röhrenindustrie in Düsseldorf-Oberbilk.

**Gegründet:** 14./7. 1897; eingetr. 4./8. 1897. Statutänd. 11./10. 1901, 28./10. 1903, 9./11. 1907 u. 7./7. 1909. Gründer s. Jahrg. 1899/1900.

**Zweck:** Fabrikation von schmiedeeisernen Stahl- u. Metallröhren, sowie von Eisen-, Stahl- u. Metallwaren aller Art. Das Werk besitzt eine Rohrhütte mit 2 Gasrohröfen u. 4 Rohrwalzwerken, eine Wassergasschweissanlage zur Herstellung grosser Röhren u. zur Bearbeitung von Röhren, eine Anlage zur Erzeugung des erforderlichen Wassergases, eine Flanschenrohrfabrik, eine Verzinkerei u. eine Fabrik zur Herstellung von schmiedeeisernen Muffenröhren. Ausserdem besitzt das Werk in diesen einzelnen Betrieben eine grössere Anzahl Masch., wie Röhrenrichtmasch., Röhrenprobierpressen, Ziehbanke, Kratzbanke, Abstechbanke, Gewindeschneidbanke, Bohr- u. Fraßmasch., Bohrrohdrehbanke, Stauchpressen, Rollöfen, Wassergasschweissfeuer, 1 Blechbiegemasch., versch. Spills, 1 Dampfhammer, hydraulische Abpressvorrichtungen, Einrichtungen zum Verzinken, Asphaltieren u. Bejuten von Röhren, eine Wasserreinigungs-Anlage usw. Der Antrieb aller Masch. erfolgt durch Elektrizität, die in einer elektr. Zentrale mittels einer liegenden Tandem-Verbundmaschine mit Oberflächen-Condensation für 300 Kw. u. einer Gleichstrom-Nebenschluss-Dynamomasch. für 500 Kw. hergestellt wird. Zu Reservезwecken dient eine zweite Dampfmasch. Es ist eine Anzahl Motore, Hebezeuge u. Transportvorrichtungen aller Art, sowie Kräne innerhalb u. ausserhalb der Werkstätten vorhanden, ebenso 8 Dampfkessel u. 1 Überhitzer. Das Werk, welches in unmittelbarer Nähe der Stadt liegt, hat ein Areal von 16 ha 93 a 5 qm. Zugänge für Neuanlagen erforderten 1907/08 auf Gebäude-Kto M. 383 139, auf Masch.-Kto M. 619 754; Zugänge 1908/09 zus. M. 280 264. Wegen Errichtung eines Walzwerkes für nahtlose Röhren etc. siehe bei Kap. Eisenbahnanschluss mit der Station Düsseldorf-Grafenberg. Die Ges. ist an dem Gasrohr- u. Siederrohr-Syndikat u. an dem Gasrohr-Export-Syndikat beteiligt.

**Kapital:** M. 5 000 000. Urspr. M. 1 500 000, in 300 Aktien à M. 5000; Erhöhung lt. G.-V. v. 22./10. 1898 um M. 750 000 in 150 Aktien à M. 5000, div.-ber. ab 1./3. 1899; die 450 Aktien à M. 5000 wurden lt. G.-V. v. 11./11. 1901 in 2250 Aktien à M. 1000 umgeändert. Nachmals erhöht lt. G.-V. v. 16./10. 1906 um M. 450 000 in 450 Aktien à M. 1000, div.-ber. für 1906/07 zur Hälfte, angeboten den alten Aktionären 5:1 vom 20./10.—6./11. 1906 zu 125%, einzuzahlen 25% und das Agio bei Ausübung des Bezugsrechtes, 25% am 2./1. 1907, 50% am 1./3. 1907. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 9./11. 1907 um M. 1 000 000 (auf M. 3 700 000) in 1000 Aktien div.-ber. für 1907/08 zur Hälfte, übernommen von einem Konsort. zu 125%, angeboten hiervon M. 675 000 den alten Aktionären 4:1 21./11.—9./12. 1907 zu 130%, eingezahlt das Agio u. 40% bei der Zeichnung, 30% sind am 30./6. 1908 u. 31./12. 1908 eingezahlt. Agio etc. mit M. 294 245 in R.-F. Die Mittel der Aktienemission dienen zu Neu-